

Für Gäste unseres Gottesdienstes

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

Am Ostermontag

06. April 2026

Gottesdienst mit Pf. Reimund Hübener



Wir begrüßen Sie herzlich in unserer Ev.-Luth. St. Johanneskirche und freuen uns, dass Sie den heutigen Gottesdienst mit uns gemeinsam feiern möchten.

Eingangsglied: Gesangbuch – Nr. 126

1. Jesus Christus, unser Heiland, / der den Tod überwand, / ist auferstanden, / die Sünd hat er gefangen. / Kyrie eleison.
2. Der ohn Sünden war geboren, / trug für uns Gottes Zorn, / hat uns versöhnet, / dass Gott uns sein Huld gönnet. / Kyrie eleison.
3. Tod, Sünd, Leben und groß Gnad, / alls in Händen er hat. / Er kann erretten / alle, die zu ihm treten. / Kyrie eleison.

Beichtbekenntnis: (LG S. 12)

P: Unsere Hilfe stehet im Namen des Herrn,

G: Der Himmel und Erde gemacht hat.

P: Lasst uns vor Gott, dem... ihn im Namen unseres Herrn Jesus Christus um Vergebung bitten.

P.+G: Allmächtiger, barmherziger Gott! Du hast deinen eingeborenen Sohn für uns in den Tod gegeben. Vergib uns um seinetwillen alle unsere Sünden. Sende uns deinen Heiligen Geist, der in uns wahre Erkenntnis deiner Liebe schaffe und erhalte. Bewege uns durch dein Wort zu wahren Gehorsam und lass uns das ewige Leben aus deiner Gnade durch unseren Herrn Jesus Christus erlangen. Amen.

*P: Der allmächtige, barmherzige Gott ...
Das verleihe Gott uns allen. Amen.*

Introitus: Gesangbuch – Nr. 531

P: Die Rechte des Herrn ist erhöht. Halle- / lu- \ ja.

G: Die Rechte des Herrn behält den Sieg! Hal- \ le- / lu- \ ja.

P: Denn du wirst mich nicht im Tod lassen, Halle- / lu- \ ja,

G: und nicht zulassen, dass dein Heiliger verwese, Hal- \ le- / lu- \ ja.

P: Kommt herzu, lasst uns dem Herrn froh- / lo- \ cken

G: und / jauch- \ den dem / Hort \ unsers Heils.

P: Ehre sei dem Vater und dem / Soh- \ ne

G: und dem Hei- / li- \ gen / Geis- \ te!

P: Wie es war im Anfang jetzt und / al- \ lezeit

G: und von Ewigkeit zu / E- \ wigkeit. / A- \ men.

Kyrie:

P: Kyrie eleison.

G: Herr, erbarme dich!

P: Christe eleison.

G: Christus, erbarme dich!

P: Kyrie eleison

G: Herr, erbarm dich über uns!

Gloria in excelsis: (LG 246,1+5)

P: Ehre sei Gott in der Höhe

**G: All Ehr und Lob soll Gottes sein, / er ist und heißt der Höchste
allein. / Sein Zorn auf Erden hab ein End, / sein Fried und
Gnad sich zu uns wend. / Den Menschen das gefalle wohl, /
dafür man herzlich danken soll.**

**Du bist und bleibst heilig allein, / über alles der Herr allein. /
Der Allerhöchste allein du bist, / du lieber Heiland Jesus Christ,
/ mit Vater und Heiligem Geist / in göttlicher Majestät gleich.“**

P: Der Herr sei mit euch!

G: Und mit deinem Geist!

Kollektengebet

G: Amen.

Lesung: aus Apostelgesichte 10,34-41

Petrus aber tat seinen Mund auf und sprach:

Nun erfahre ich in Wahrheit, dass Gott die Person nicht ansieht; sondern in jedem Volk, wer ihn fürchtet und recht tut, der ist ihm angenehm. Er hat das Wort dem Volk Israel gesandt und Frieden verkündigt durch Jesus Christus, welcher ist Herr über alle.

Ihr wisst, was in ganz Judäa geschehen ist, angefangen von Galiläa nach der Taufe, die Johannes predigte, wie Gott Jesus von Nazareth gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und Kraft; der ist umhergezogen und hat Gutes getan und alle gesund gemacht, die in der Gewalt des Teufels waren, denn Gott war mit ihm.

Und wir sind Zeugen für alles, was er getan hat im jüdischen Land und in Jerusalem. Den haben sie an das Holz gehängt und getötet. Den hat Gott auferweckt am dritten Tag und hat ihn erscheinen lassen, nicht dem ganzen Volk, sondern uns, den von Gott vorher erwählten Zeugen, die wir mit ihm gegessen und getrunken haben, nachdem er auferstanden war von den Toten.

Hallelujaverse: (vom Chor gesungen)

G: Halleluja, Halleluja!

Lied: Gesangbuch – Nr. **124,1-4**

1. Gelobt sei Gott im höchsten Thron / samt seinem eingebornen Sohn, / der für uns hat genug getan. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.

2. Des Morgens früh am dritten Tag, / da noch der Stein am Grabe lag, / erstand er frei ohn alle Klag. / Halleluja, Halleluja, Halleluja!
3. Der Engel sprach: „Nun fürcht euch nicht; / denn ich weiß wohl, was euch gebricht. / Ihr sucht Jesus, den findet ihr nicht.“ / Halleluja, Halleluja, Halleluja!
4. „Er ist erstanden von dem Tod, / hat überwunden alle Not. / Kommt, seht, wo er gelegen hat!“ / Halleluja, Halleluja, Halleluja!

Evangelium: aus Lukas 24,13-35

G: Ehre sei dir Herre.

Siehe, zwei von den Jüngern gingen an demselben Tage in ein Dorf, das war von Jerusalem etwa zwei Wegstunden entfernt; dessen Name ist Emmaus. Und sie redeten miteinander von allen diesen Geschichten.

Und es geschah, als sie so redeten und sich miteinander besprachen, da nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen. Aber ihre Augen wurden gehalten, dass sie ihn nicht erkannten.

Er sprach aber zu ihnen: »Was sind das für Dinge, die ihr miteinander verhandelt unterwegs?« Da blieben sie traurig stehen. Und der eine, mit Namen Kleopas, antwortete und sprach zu ihm: »Bist du der Einzige unter den Fremden in Jerusalem, der nicht weiß, was in diesen Tagen dort geschehen ist?« Und er sprach zu ihnen: »Was denn?« Sie aber sprachen zu ihm: »Das mit Jesus von Nazareth, der ein Prophet war, mächtig in Taten und Worten vor Gott und allem Volk; wie ihn unsre Hohenpriester und Oberen zur Todesstrafe überantwortet und gekreuzigt haben. Wir aber hofften, er sei es, der Israel erlösen werde. Und über das alles ist heute der dritte Tag, dass dies geschehen ist. Auch haben uns erschreckt einige Frauen aus

unserer Mitte, die sind früh bei dem Grab gewesen, haben seinen Leib nicht gefunden, kommen und sagen, sie haben eine Erscheinung von Engeln gesehen, die sagen, er lebe. Und einige von uns gingen hin zum Grab und fanden's so, wie die Frauen sagten; aber ihn sahen sie nicht.«

Und er sprach zu ihnen: »O ihr Toren, zu trägen Herzens, all dem zu glauben, was die Propheten geredet haben! Musste nicht Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen? Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in der ganzen Schrift von ihm gesagt war.«

Und sie kamen nahe an das Dorf, wo sie hingingen. Und er stellte sich, als wollte er weitergehen. Und sie nötigten ihn und sprachen: »Bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt.« Und er ging hinein, bei ihnen zu bleiben. Und es geschah, als er mit ihnen zu Tisch saß, nahm er das Brot, dankte, brach's und gab's ihnen. Da wurden ihre Augen geöffnet und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen.

Und sie sprachen untereinander: »Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?« Und sie standen auf zu derselben Stunde, kehrten zurück nach Jerusalem und fanden die Elf versammelt und die bei ihnen waren; die sprachen: »Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Simon erschienen.« Und sie erzählten ihnen, was auf dem Wege geschehen war und wie er von ihnen erkannt wurde, als er das Brot brach.

P: Gelobt seist du, Herr Jesu.

G: Lob sei dir, o Christe.

Glaubenslied: Gesangbuch – Nr. **254**

P: Ich glaube an den einen Gott...

1. Wir glauben all an einen Gott, / Schöpfer Himmels und der Erden, / der sich zum Vater geben hat, / dass wir seine Kinder werden. / Er will uns allzeit ernähren, / Leib und Seel auch wohl bewahren; / allem Unfall will er wehren, / kein Leid soll uns widerfahren. / Er sorget für uns, hüt' und wacht; / es steht alles in seiner Macht.
2. Wir glauben auch an Jesus Christ, / seinen Sohn und unsern Herren, / der ewig bei dem Vater ist, / gleicher Gott von Macht und Ehren, / von Maria, der Jungfrauen, / ist ein wahrer Mensch geboren / durch den Heiligen Geist im Glauben; / für uns, die wir warn verloren, / am Kreuz gestorben und vom Tod / wieder auferstanden durch Gott.
3. Wir glauben an den Heiligen Geist, / Gott mit Vater und dem Sohne, / der aller Schwachen Tröster heißt / und mit Gaben zieret schöne, / die ganz Christenheit auf Erden / hält in einem Sinn gar eben; / hier all Sünd vergeben werden; / das Fleisch soll auch wieder leben. / Nach diesem Elend ist bereit' / uns ein Leben in Ewigkeit. Amen.

Predigt: zu Matthäus 28,11-20

„¹¹ Als sie aber hingingen, siehe, da kamen einige von der Wache in die Stadt und verkündeten den Hohenpriestern alles, was geschehen war. ¹² Und sie kamen mit den Ältesten zusammen, hielten Rat und gaben den Soldaten viel Geld ¹³ und sprachen: Sagt, seine Jünger sind in der Nacht gekommen und haben ihn gestohlen, während wir schliefen. ¹⁴ Und wenn es dem Statthalter zu Ohren kommt, wollen wir ihn beschwichtigen und dafür sorgen, dass ihr sicher seid. ¹⁵ Sie nahmen das Geld und taten, wie sie angewiesen waren. Und so ist dies zum Gerede geworden bei den Juden bis auf den heutigen Tag. ¹⁶ Aber die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin Jesus sie beschieden hatte. ¹⁷ Und als sie ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder; einige aber zweifelten.

18 Und Jesus trat herzu und sprach zu ihnen: **Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.** 19 **Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes** 20 **und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“**

Lied: Gesangbuch – Nr. **119**

Das Lied „Er ist erstanden, Halleluja“ von Ulrich Leupold dürfen wir leider aus lizenzrechtlichen Gründen hier nicht abdrucken. Sie finden es aber im Lutherischen Gesangbuch der Ev.-Luth. Freikirche, das Sie in der [Concordia-BUCHhandlung](#) kaufen können.

Kirchengebet + Vaterunser:

Gemeinde: Amen.

Entlassung:

P: Gehet hin im Frieden des Herrn!

G: Gott sei ewiglich Dank!

Segen

G: Amen.

Schlusslied: Gesangbuch – Nr. **124,5+6**

5. Nun bitten wir dich, Jesus Christ, / weil du vom Tod erstanden bist: / Verleihe, was uns selig ist! / Halleluja, Halleluja, Halleluja!

6. O mache unser Herz bereit, / damit von Sünden wir befreit, / dir mögen singen allezeit: / Halleluja, Halleluja, Halleluja!

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie am:

